

REINWEISSER SPACHTELGIPS



ANWENDUNG

Der REINWEISSE SPACHTELGIPS ist zum Glätten von Wand- und Deckenflächen, zum Verputzen sowie zum Reparieren und Füllen von Materialverlusten in Untergründen bestimmt. Für die Anwendung in Innenräumen, auf mineralischen Untergründen wie Gips-, Zement- und Kalkzementputzen, Beton und Gipskartonplatten. Für Untergründe aus Holz, Metall und Kunststoff ist das Produkt nicht geeignet.

EIGENSCHAFTEN

Der REINWEISSE SPACHTELGIPS ist eine Trockenmischung aus natürlichem Gips, mineralischen Füllstoffen und modifizierenden Mitteln. Die Rezeptur des Materials wurde im Hinblick auf die besten Gebrauchsparmeter entwickelt, um das Auftragen, die Verteilung und das Glätten zu erleichtern. Nach dem Abbinden zeichnet sich das Material durch eine reinweiße Farbe aus, weswegen es als Untergrund für Anstriche und Tapeten ideal geeignet ist. Der REINWEISSE SPACHTELGIPS ist ein ökologisches und umweltfreundliches Material, es gewährleistet ein

angenehmes Mikroklima in Innenräumen und fördert Gesundheit und Wohlbefinden.

VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDS

Der Untergrund für den Fertigputz muss eben, stark, stabil und trocken (max. 3% Feuchtigkeit) sein, darf nicht gefroren sein und muss von Resten alter Beschichtungen sowie sonstigen Verschmutzungen, die die Haftfestigkeit beeinträchtigen könnten, gereinigt werden. Bei Gipsputzen und Fertigprodukten aus Gips ist keine Grundierung erforderlich. Bei sehr saugfähigen Untergründe empfiehlt sich eine Grundierung mit dem GRUNDIERMITTEL EURO-GRUNT. Glatte Untergründe, z.B. aus Beton, müssen mit dem GRUNDIERMITTEL INTER-GRUNT grundiert werden. Die Grundierung ist gemäß den Anweisungen auf der Verpackung durchzuführen. Alle Stahlteile, die direkt mit dem Putz in Berührung kommen können, müssen rostgeschützt sein.

VORBEREITUNG DER MASSE

Die Trockenmischung in einem Verhältnis von ca. 0,6 Liter Wasser auf 1 kg Gips gleichmäßig in ein Gefäß mit der abgemessenen Menge von sauberem Wasser schütten, für ca. 3-5 Minuten stehen lassen und dann manuell oder mechanisch zu einer einheitlichen Masse ohne Klümpchen und ungelöste Bestandteile vermischen. Soll der Gips zum Füllen von Materialverlusten verwendet werden, sollte die Masse eine dickflüssigere Konsistenz haben, als für das Verputzen. Die Masse ist sofort nach dem Mischen gebrauchsfertig und behält ihre Parameter über rund 60 Minuten. Reste sind, nach dem Einsetzen des Abbindens, nicht zum erneuten Mischen mit Wasser geeignet und müssen entsorgt werden, da sie sonst die Abbindezeit des nächsten Bindemittels verkürzen würden.

ANWENDUNG

Die vorbereitete Spachtelmasse wird mit einer rostfreien Glättkelle auf den Untergrund aufgetragen und fest an den Untergrund gedrückt. An Raumdecken wird die Masse in Streifen von der Fensterseite zum Rauminnen hin aufgetragen, indem man die Glättkelle zu sich hinzieht, und an Wänden vom Boden zur Decke hin. Eine Schicht sollte maximal 5 mm dick sein. Unebenheiten müssen erneut dünn verspachtelt und nach dem Trocknen glattgeschliffen werden. Die Trocknungszeit ist von der Dicke der Schicht sowie der Raumtemperatur und -feuchtigkeit abhängig. Während der Putz trocknet, sollte er vor direktem Sonnenlicht und Luftzug geschützt sein, außerdem sollte für eine angemessene Lüftung des Raumes gesorgt werden. Zusätzlicher Hinweis: bei der Vorbereitung von Flächen für Farbanstriche oder Tapeten

REINWEISSER SPACHTELGIPS

muss überprüft werden, ob die Fläche ausreichend trocken (max. Feuchtigkeit bis 1%) und staubfrei ist. Grundiermittel in Abstimmung auf die Art der Beschichtung anwenden. Die Anweisungen des Farben- oder Tapetenherstellers befolgen.

VERBRAUCH

Der Verbrauch liegt bei ca. 1,0 kg Putz je 1m² bei einer Schichtstärke von 1 mm.

WERKZEUG

Bohrmaschine mit niedriger Drehzahl und mit Rührer, ein Eimer aus elastischem Kunststoff, Putzwerkzeug aus rostfreiem Stahl (Glättkelle, Spachtel, Maurerkelle), Gerät zum mechanischen Schleifen, Schleifpapier oder Schleifgitter. Das Werkzeug muss sofort nach Gebrauch mit sauberem Wasser gereinigt werden.

VERPACKUNGEN

Papiertüten zu 5 kg, Papiersäcke zu 25 kg.

Palette: 1050 kg in Säcken zu 25 kg, 1100 kg in Tüten zu 5 kg.

LAGERUNG UND TRANSPORT

Das Mindesthaltbarkeitsdatum beträgt 6 Monate ab dem auf der Verpackung angegebenen Herstellungsdatum. Das Material muss in dicht verschlossenen Säcken auf Paletten trocken transportiert und gelagert werden. Vor Feuchtigkeit schützen. Bei Nichteinhaltung der o.g. Anweisungen können die Gebrauchsparameter des Produkts beeinträchtigt werden.

TECHNISCHE DATEN

Mischverhältnisse	ca. 0,6 l Wasser auf 1 kg Trockenmasse ca. 3,0 l Wasser auf eine 5 kg-Packung ca. 15,0 l Wasser auf eine 25 kg-Packung
Anfang der Abbindezeit	nach mindestens 60 Minuten
Bedingungen während der Arbeit	Temperatur von Untergrund und Umgebung: von +5 °C bis 25 °C, Raumfeuchtigkeit bis 70%
Haftfestigkeit am Untergrund	≥ 0,1 N/mm ²
Biegefestigkeit	≥ 1,0 N/mm ²
Druckfestigkeit	≥ 2,0 N/mm ²
Maximale Stärke einer Schicht	5 mm

ACHTUNG!

Von Kindern fernhalten. Den Staub nicht einatmen. Kontakt mit Haut und Augen vermeiden. Bei Kontakt mit den Augen gründlich mit Wasser spülen und einen Arzt konsultieren. Nicht in die Kanalisation entsorgen. Angemessene Schutzkleidung und Schutzbrille oder Gesichtsschutz tragen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

Erfüllt die Anforderungen der Norm PN-EN 13279-1:2009 (EN 13279-1:2008)

Erklärung überanzeigenschaften Nr. D169/CPR.

Gesundheitsattest des polnischen Gesundheitsamts PZH Nr. HK/B/0787/02/2014

Bescheinigung über Strahlenhygiene Nr. HR/B/70/2014

Die vorliegenden Informationen stellen grundlegende Richtlinien für die Verwendung des Erzeugnisses dar und befreien nicht von der Pflicht, die Arbeiten gemäß den Grundsätzen der Baukunst und den Vorschriften über Sicherheit und Hygiene am Arbeitsplatz auszuführen. Mit der Herausgabe dieser Technischen Karte verlieren alle bisherigen ihre Gültigkeit.